

Personalentwicklung

Masterstudiengängen zum Komplex „Stadt und Energie“ – Eröffnung des TU-Campus EUREF in Anwesenheit von Dr. Frank-Walter Steinmeier

Der TU-Campus EUREF in Berlin-Schöneberg wurde in Anwesenheit von Dr. Frank-Walter Steinmeier, Stephan Kohler, Rada Rodriguez, Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Prof. Dr. Frank Behrendt, Dr. Dagmar Simon und mehr als 130 Gästen feierlich eröffnet. Im denkmalgeschützten Wasserturm auf dem EUREF-Campus werden drei weiterbildende Masterstudiengänge zum Themenkomplex „Stadt und Energie“ stattfinden. Zugleich wurde bekannt gegeben, dass der französische Weltkonzern Schneider Electric sein Engagement für die Masterstudiengänge des TU-Campus EUREF deutlich erweitert. Prof. Dr. Frank Behrendt, Geschäftsführer der TU-Campus EUREF gGmbH, und Rada Rodriguez, Geschäftsführerin und President Germany Schneider Electric, unterzeichneten hierzu einen Fördervertrag. Darüber hinaus wurden Stipendienverträge mit Bilfinger SE und dem Kompetenzzentrum Kritische Infrastrukturen GmbH unterzeichnet.



Eröffnung TU Campus EUREF; hinten Reinhard Müller, Stephan Kohler, Dr. Frank-Walter Steinmeier, Dr. Dagmar Simon, Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, vorn Rada Rodriguez, Prof. Dr. Frank Behrendt

Dr. Frank-Walter Steinmeier, MdB und Außenminister a.D.: „Um die Energiewende in Deutschland nachhaltig gestalten zu können, bedarf es einer zukunftsorientierten Industrie- und Energiepolitik. Hier, mitten in Berlin, kann man sehen, was möglich ist, wenn die heute verfügbaren Technologien und Prozesse intelligent genutzt und mit wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung verbunden werden.“ Steinmeier weiter: „Der EUREF-Campus lässt erahnen, welches Potenzial in der industriellen und energetischen Erneuerung steckt.“

Die Zusammenarbeit des TU-Campus EUREF mit Schneider Electric umfasst unter anderem die Gestaltung und Weiterentwicklung der Masterstudiengänge, gemeinsame Forschungsarbeiten zu den Themen „Grid Management“, „Mobility2Grid“ und „Energie in der Stadt“ wie auch die Begleitung von Pilotprojekten und

Energie in der Stadt

Masterarbeiten. Schneider Electric SA mit Hauptsitz in Frankreich ist einer der führenden Spezialisten für Energiemanagement mit mehr als 130.000 Mitarbeitern weltweit. Rada Rodriguez, Geschäftsführerin und President Germany Schneider Electric SA: „Für Schneider Electric sind Energie und Knowhow absolute Kernthemen der Zukunft. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, Platinsponsor der neuen Masterstudiengänge „Stadt und Energie“ des TU-Campus EUREF zu sein. Denn wir wollen den Prozess hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung in Europa nicht nur begleiten, sondern mit unseren Partnern, Kunden und Studierenden aktiv gestalten.“

Prof. Dr. Frank Behrendt, Geschäftsführer des TU-Campus EUREF gGmbH: „Als Koordinator der neuen Masterstudiengänge auf dem TU-Campus EUREF bin ich hochofregt, dass wir nun gemeinsam mit allen Partnern und Studierenden beginnen können, am Kernthema unserer Zeit zu arbeiten, der Energiewende. Wir werden hier die dafür notwendigen Fach- und Führungskräfte ausbilden und zugleich praxisorientierte Grundlagenforschung betreiben.“ Prof. Dr. Behrendt fügt hinzu: „Damit wird der TU-Campus EUREF weit über die Region hinaus zur ersten Adresse in Sachen Energie in urbanen Räumen.“

Dr. Dagmar Simon, 2. Geschäftsführerin TU-Campus EUREF gGmbH: „Nicht zuletzt durch den Bologna-Prozess kommt es zunehmend zu heterogenen beruflichen Werdegängen mit mehreren Etappen. Akademische Weiterbildung gewinnt rasant an Bedeutung. Für das große interdisziplinäre Thema „Energiewende“ bieten wir berufsbegleitende, praxisorientierte und für Kunden maßgeschneiderte Formate der Weiterbildung an.“ Reinhard Müller, Vorstand EUREF AG: „Für mich ist die Eröffnung des TU-Campus EUREF ein persönlicher Meilenstein. Auf dem EUREF-Campus, mitten in der größten deutschen Stadt, hat nun die geballte wirtschaftliche und wissenschaftliche Kompetenz in Sachen Energie ein neues Zuhause.“ Müller ist sich sicher: „Der TU-Campus EUREF wird mit seinem gebündelten Knowhow ein wesentlicher Baustein für die Realisierung der nachhaltigen Stadt von heute wie auch für das Erreichen der Klimaschutzziele der Bundesregierung sein.“



Eröffnung TU Campus EUREF, Steinmeier

Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Präsident der TU Berlin: „Der TU-Campus EUREF mit den drei Masterstudiengängen zum Komplex „Stadt und Energie“ ist für die Technische Universität Berlin ein besonderes Projekt. Wir verbinden hier in einzigartiger Weise Forschung, Praxis, Lehre und Ausbildung und können dabei zentrale Akteure der Energiewirtschaft einbeziehen.“ Prof. Dr.-Ing. Steinbach weiter: „Wir begrüßen alle Sponsoren und Stipendienggeber herzlich und freuen uns auf eine intensive und fruchtbare Kooperation in diesem zugleich historischen wie zukunftssträchtigen Umfeld.“

Stephan Kohler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutsche Energieagentur (dena): „Ob uns die Energiewende in der Bundesrepublik gelingt, hängt auch davon ab, inwiefern auf die anstehenden Herausforderungen innovative Lösungen erarbeitet werden. Der TU-Campus

EUREF in Berlin nimmt hier eine herausgehobene Position ein. Denn auf dem TU-Campus EUREF werden mit einem interdisziplinären, praxisorientierten Ansatz Lösungen für eine sichere und verantwortungsvolle Energieversorgung ganzer Stadtteile erarbeitet und zugleich die Fachkräfte dafür ausgebildet.“

Am 25. September 2012 wurde der TU-Campus EUREF als „Forschungscampus“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ausgezeichnet. Als einer der Wettbewerbsgewinner „Forschungscampus: öffentlich-private Partnerschaft für Innovation“ erhält der TU-Campus EUREF eine Förderung von 3,6 Mio. Euro für die ganzheitliche Erforschung einer nachhaltigen Energie- und Mobilitätsentwicklung in den nächsten beiden Jahren mit der Möglichkeit einer Anschlussförderung von bis zu zehn Jahren. Insbesondere die Verbindung von urbanen Mobilitäts- und intelligenten Energiekonzepten wurde dabei gewürdigt. Sponsoren und Stipendienggeber der Masterstudiengänge sind Schneider Electric SA, GASAG Berliner Gaswerke AG, InnoZ GmbH, OLSWANG LLP, Volkswagen AG, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft sowie KKI Kompetenzzentrum Kritische Infrastrukturen GmbH, Bilfinger SE und auch die EUREF AG.

Die Studiengänge „Urbane Versorgungsinfrastrukturen“, „Energieeffizientes Bauen und Betreiben von Gebäuden“ und „Energieeffiziente urbane Verkehrssysteme“ werden auf rund 1.300 Quadratmetern im Wasserturm stattfinden. Das MCC - Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change bezog dort bereits Büroflächen. Wie der schon sanierte Messelbau auf dem EUREF-Campus wird der denkmalgeschützte Wasserturm CO₂-neutral mit Strom und Wärme versorgt. Die EUREF AG hat rund 3,5 Mio. Euro in die Sanierung und Herrichtung des historischen Wasserturms investiert, in dem die Masterstudiengänge stattfinden werden.

Möglichkeit einer Anschlussförderung von bis zu zehn Jahren

Stefanie Terp